



## FIS-Newsletter, Ausgabe 52, Mai 2017

### Inhalt:

1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor
  - 1.1 Auswertebereich 05 „Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung“
  - 1.2 Auswertebereich 06 „Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche“
2. Einstellung neuer und überarbeiteter Wissenslandkarten im FIS
3. Ausblick: Tag der offenen Tür der Bundesregierung Ende August 2017 in Berlin

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des FIS,

wir möchten Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) begrüßen. Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

 <https://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen mit dieser Ausgabe eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam



## 1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor

Wie bereits im [Newsletter 49](#) erläutert, betreuen seit Anfang 2016 insgesamt zehn wissenschaftliche Institute die neu zugeschnittenen Auswertebereiche (AWB) des FIS:

- Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem (AWB 01)
- Personenverkehr (AWB 02)
- Globalisierter Güterverkehr und Logistik (AWB 03)
- Innovative Verkehrstechnologien (AWB 04)
- Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung (AWB 05)
- Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche (AWB 06)

Die Kontaktdaten der AWB finden Sie im [Impressum des FIS](#). Dort sind sowohl die ehemals am FIS beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch alle in der aktuellen Projektphase aktiven Einrichtungen aufgeführt.

In den vergangenen beiden Newsletter-Ausgaben [50](#) und [51](#) hatten wir Ihnen bereits die AWB 01 bis 04 vorgestellt. In diesem Newsletter schließen die AWB 05 und 06 diese Reihe, mit Informationen zu ihren Tätigkeitsbereichen und Ansprechpartnern.

### 1.1 Auswertebereich 05 „Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung“

Schwerpunkt des AWB 05 ist die Vorhaltung, der Zugang und die Nutzung von Infrastrukturen und digitalen Daten, um Abläufe des Land- und Luftverkehrs effizient und sicher zu organisieren. Die Bandbreite der Themenschwerpunkte reicht hierbei von Systemen für eine sichere Flugdurchführung, über den Einsatz von IuK-Systemen zur Sicherstellung der individuellen Mobilität bis zu digitalen Infrastrukturen für verkehrsspezifische Anwendungen.

Die Bearbeitung und Betreuung dieses FIS-Themenbereiches obliegt der Professur Verkehrssystemplanung an der Bauhaus-Universität Weimar. Die Bauhaus-Universität Weimar verfügt mit den Fakultäten Architektur & Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst & Gestaltung sowie Medien über ein außergewöhnliches Profil. Der Begriff „Bauhaus“ steht für Experimentierfreudigkeit, Kreativität, Praxisnähe und Internationalität.

Das Arbeitsgebiet der von Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck geleiteten Professur umfasst insbesondere die Bereiche der Verkehrsplanung, der vernetzten Mobilität, der intelligenten Verkehrssysteme und der Verkehrssicherheit. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit liegen bei Bewertungsverfahren, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, umweltorientiertem Verkehrsmanagement und verkehrstechnischen Problemstellungen. Die Professur Verkehrssystemplanung gehört dem Bauhaus-Institut für zukunftsweisende Infrastruktursysteme (b.is) der Fakultät Bauingenieurwesen an.

Weiterführende Informationen zu aktuellen Lehr- und Forschungsaktivitäten sind auf der Webpräsenz <http://www.uni-weimar.de/vsp> abrufbar.



Das Team des AWB 05 besteht aus Prof. Plank-Wiedenbeck, den wissenschaftlichen Mitarbeitern Dipl.-Ing. Raimo Harder und M. Sc. Johannes Vogel, zwei Hilfswissenschaftlern sowie einer externen Lektorin.

## 1.2 Auswertebereich 06 „Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche“

Der AWB 06 wird gemeinsam von der



- Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik des Instituts für Verkehrsplanung und Straßenverkehr und der
- Professur für Kommunikationswirtschaft des Instituts für Wirtschaft und Verkehr

der Technischen Universität Dresden betreut.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten beider Institute zählen die strategische Verkehrsentwicklungsplanung, die Analyse von Verkehrsnachfrage und Mobilität mit den Schwerpunkten SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen), Qualität und Sicherheit im Straßenverkehr, Verkehrsnachfragemodellierung sowie die Bearbeitung betriebs- und volkswirtschaftlicher Fragestellungen im Schnittpunkt von Informations- und Kommunikationstechnologien, -netzen und -diensten und Verkehrsanwendungen. Weiterhin werden Angebots- und Nachfragestrukturen sowie Betreiber- und Geschäftsmodelle untersucht und Mobilitätskonzepte entwickelt.

Gemäß der Neuausrichtung der FIS-Auswertebereiche umfasst der Schwerpunkt „Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche“ im Allgemeinen das Management sowie die Sicherung und Planung von Verkehr, Mobilität und städtischen Strukturen. Dabei wird ein Überblick über aktuelle Entwicklungen und Forschungsergebnisse zum Management von Parkräumen, Verkehrsflüssen oder Mobilitätsbedürfnissen in Städten und Einrichtungen gegeben. Hierzu zählen zum einen Wechselwirkungen zwischen Stadt- und Raumstrukturen und Mobilität sowie zum anderen die Besonderheiten des urbanen und ländlichen Raumes. Gerade in der heutigen Zeit werden die Ergebnisse aus dem Blickwinkel der effizienten Nutzung von Verkehrsinfrastrukturen betrachtet. Als wesentlicher Bestandteil zur Planung des verkehrlichen Bedarfs werden weiterhin die Hintergründe und Verfahrensweisen des neuen Bundesverkehrswegeplans untersucht.

Innerhalb des AWB 06 werden sowohl der individuelle als auch der öffentliche Verkehr (ÖPNV, Schienen- und Luftverkehr) und deren Vernetzungsmöglichkeiten beleuchtet.

Aktuelle Forschungsarbeiten und weitere Informationen zu den beiden verantwortlichen Instituten an der TU Dresden sind unter  <https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivs/ivst> und  <https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ivw/kom> abrufbar.

Die Leiterinnen dieses Auswertebereiches, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike (Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik) sowie Univ.-Prof. Dr. oec. habil. Ulrike Stopka (Professur für Kommunikationswirtschaft) der TU Dresden, stehen als Hauptansprechpartnerinnen zu Themen des Auswertebereiches zur Verfügung.



## 2. Einstellung neuer und überarbeiteter Wissenslandkarten im FIS

Wir freuen uns, Ihnen in Kürze neue Inhalte im FIS präsentieren zu können. Derzeit werden Wissenslandkarten zu folgenden Themen erarbeitet:

- Nutzen und Herausforderungen der digitalen Vernetzung in Güterverkehr und Logistik
- Zuverlässigkeit des automatisierten Fahrens
- Security autonomes Fahren
- Überarbeitung von vier Wissenslandkarten zum Thema „Luftverkehr“

Im nächsten Newsletter werden wir Ihnen die neuen FIS-Beiträge ausführlich vorstellen.

## 3. Ausblick: Tag der offenen Tür der Bundesregierung Ende August 2017 in Berlin

Am 26. und 27. August 2017 haben interessierte Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, Minister und Staatssekretäre zu treffen und einen Blick hinter die Kulissen der Bundesministerien in Berlin zu werfen.

Das FIS-Team beantwortet an beiden Tagen zwischen 10 und 18 Uhr Fragen der Bürger an unserem Stand im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Invalidenstraße 44. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS, Ideen und Wünsche zu Inhalt oder Gestaltung des FIS-Newsletters haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren: [newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de](mailto:newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de)

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden unter der  [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter:  <https://lists.econ.kit.edu/cmd/listinfo/newsletter>